

**Protokoll
über die 90. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 18.04.2017**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Badenschier, Rico Dr. Oberbürgermeister

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Brauer, Hagen Dr.	entsandt durch AfD-Fraktion	
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU-Fraktion	ab TOP 3.1
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Horn, Silvio	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger	
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Masch, Christian	entsandt durch SPD-Fraktion	
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion	
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU-Fraktion	
Rudolf, Gert	entsandt durch CDU-Fraktion	

stellvertretende Mitglieder

Müller, Arndt entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Verwaltung

Czerwonka, Frank
Diessner, Barbara
Jäger, Stefan
Klabe, Axel
Nottebaum, Bernd
Preßentin, Silke-Maria
Rath, Torsten
Ruhl, Andreas
Thiele, Andreas
Wilczek, Ilka

Gäste

Hebert, Theresa
Steinhagen, Gert

Fraktionsgeschäftsführer

Schwichtenberg, Anja
Zischke, Thomas

Leitung: Dr. Rico Badenschier

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 89. Sitzung vom 04.04.2017 (öffentlicher Teil)

3. Wiedervorlage/n

- 3.1. Straßenreinigungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin – Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00920/2016

4. Vorlage/n

- 4.1. Entscheidung über die Einleitung und Art der Vergabe für die Leistungsvergabe zur sozialen Betreuung zugewiesener und anerkannter Flüchtlinge
Vorlage: 01026/2017

- 4.2. Erste Änderung des Bebauungsplans Nr. 05.90.01/3 "Neumühle - An den Wadehängen"
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 00937/2017

- 4.3. Innenbereichsatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB "Warnitz-Forstweg"
- Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 01031/2017

- 4.4. Bebauungsplan Nr. 103 „Hafen/Östlicher Kranweg“
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 01033/2017

- 4.5. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 55.10 "Neues Wohnen am Lankower See"
Beschluss über die Stellungnahmen
Satzungsbeschluss
Vorlage: 01022/2017

5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

- 5.1. Bedarfe für Jugendhilfeleistungen planmäßig entwickeln
Antragstellerin: SPD-Fraktion
Vorlage: 01004/2017

- 5.2. Richtlinie Kleingartenbeirat überarbeiten
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 00909/2016

- 5.3. Information zum Antrag "Schulbesuch für alle Schweriner Kinder ermöglichen"
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 00951/2017

6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

7. Sonstiges

- 7.1. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Rico Badenschier eröffnet die 90. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 89. Sitzung vom 04.04.2017 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 89. Sitzung des Hauptausschusses vom 04.04.2017, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3 **Wiedervorlage/n**

zu 3.1 **Straßenreinigungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin – Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 00920/2016**

Bemerkungen:

1.)

Die Fragen der Fraktion Unabhängige Bürger und Nachfragen hierzu wurden beantwortet und in die Informationssysteme eingestellt.

Die Stellungnahme der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.03.2017 wurde von der Verwaltung beantwortet und ebenfalls zur Beschlussvorlage in die Informationssysteme eingestellt.

2.)

Es liegt folgender Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 09.03.2017 vor:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1.

Dem Beschlussvorschlag wird folgender zweiter Satz angefügt:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Dynamisierung des derzeit festgeschriebenen städtischen Zuschusses mit dem Ziel zu prüfen, dass er ab 2018 dem Anteil von 25% der entstehenden Aufwendungen entspricht.“

2.

Artikel 1 der 4. Änderungssatzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Landeshauptstadt Schwerin vom 14.10.2011 (Anlage 5 der Beschlussvorlage) wird folgender Absatz angefügt:

„(2) Bei vorübergehenden Unterbrechungen, Einschränkungen oder Verspätungen der Straßenreinigung infolge von Witterungs- oder Verkehrseinflüssen, Betriebsstörungen, betriebsnotwendigen anderen Arbeiten und aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder behördlicher Verfügungen besteht kein Anspruch auf Gebührenminderung, soweit nicht die Reinigung länger als 14 aufeinanderfolgende Tage völlig unterbrochen wird. Wird die Reinigung länger als 14 Tage aufeinanderfolgende Tage völlig unterbrochen, so wird die auf den Zeitraum der Unterbrechung entfallende anteilige Gebühr bei der nächsten Berechnung der Gebühr angerechnet.“

3.)

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion am 09.03.2017 im Beschlusspunkt 1.) einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt, dem Beschlusspunkt 2.) mehrheitlich bei einer Gegenstimme und fünf Stimmenthaltungen zugestimmt. Die Beschlussvorlage der Verwaltung mit den zuvor beschlossenen Änderungen wurde mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und vier Stimmenthaltungen abgelehnt.

4.)

Die Stellungnahmen aller Ortsbeiräte sowie die Beantwortung der Verwaltung hierzu sind in einer Übersicht zusammengefasst und in die Informationssysteme zur Beschlussvorlage eingestellt.

Es liegt aus dem Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf folgender Änderungsantrag vom 01.03.2017 vor:

Art. 1 Nr. 3 des Entwurfs der 8. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung, die neu gefasste Anlage zur Straßenreinigungssatzung - Verzeichnis der reinigungspflichtigen Straßen -, möge wie folgt geändert werden:

1. Im Abschnitt „Reinigungsklasse 3“ wird in Nr. 3 unter der Überschrift „Ostorf“

a) vor der ersten Position „Franzosenweg“ die Angabe „Burgseestraße | zwischen Jägerweg und Lennéstraße“ und vor der Position „Ludwigsluster Chaussee“ die Angabe „Lennéstraße“ eingefügt und

b) nach der Angabe „Paulshöher Weg“ der Zusatz in „Schlossgartenallee – Franzosenweg“ geändert.

2. Im Abschnitt „Reinigungs-kategorie 4“ werden in Nr. 3 unter der Überschrift „Ostorf“ die drei Positionen „Lennéstraße“ einschließlich der Zusätze gestrichen.

Herr Meslien erklärt die Beschlusspunkte 1a und 1 b des Änderungsantrages für zurückgezogen.

Der Beschlusspunkt 2 wird von der Verwaltung in die Satzung übernommen.

Die Hinweise und Anmerkungen aus den Ortsbeiräten wurden aufgenommen, geprüft und werden bei der weiteren Bearbeitung der Satzung berücksichtigt.

Zur Sitzung der Stadtvertretung am 22.05.2017 wird der Satzungsentwurf entsprechend angepasst vorgelegt.

5.)

Herr Müller, Herr Horn und Herr Dr. Brauer regen nochmals an, die Diskussion zum Winterdienstkonzept mit einzubeziehen und die vorliegende Beschlussvorlage heute nicht abzustimmen. Es besteht ihrer Meinung nach keine Eile.

Andere Städte wie z.B. die Hansestadt Rostock oder Lübeck haben das Thema Winterdienst in die Straßenreinigungssatzung integriert.

Herr Nottebaum informiert, dass es zum Thema Winterdienst einen Beschluss der Stadtvertretung gibt und ein gesondertes Konzept vorgelegt wird.

6.)

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss wird nunmehr der Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung gestellt. Es erfolgt eine getrennte Abstimmung zu den einzelnen Beschlusspunkten.

Abstimmungsergebnis

zum Beschlusspunkt 1 des Änderungsantrages der SPD-Fraktion:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Der Hauptausschuss stimmt dem Beschlusspunkt 1 des Änderungsantrages der SPD-Fraktion zu.

Abstimmungsergebnis

zum Beschlusspunkt 2 des Änderungsantrages der SPD-Fraktion:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	2

Der Hauptausschuss lehnt den Beschlusspunkt 2 des Änderungsantrages der SPD-Fraktion ab.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die 8. Änderungssatzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung sowie die 4. Änderungssatzung zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Dynamisierung des derzeit festgeschriebenen städtischen Zuschusses mit dem Ziel zu prüfen, dass er ab 2018 dem Anteil von 25% der entstehenden Aufwendungen entspricht.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 22.05.2017 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis **zur geänderten Beschlussvorlage:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

090/HA/0670/2017

zu 4 Vorlage/n

zu 4.1 Entscheidung über die Einleitung und Art der Vergabe für die Leistungsvergabe zur sozialen Betreuung zugewiesener und anerkannter Flüchtlinge Vorlage: 01026/2017

Bemerkungen:

Herr Ruhl erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Beschluss:

1.
Der Hauptausschuss stimmt der Einleitung des Vergabeverfahrens für eine Leistungsvergabe für die soziale Betreuung zugewiesener als auch anerkannter Flüchtlinge sowie Zuschlagserteilung an den wirtschaftlichsten Bieter zu.

Die Vergabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags erfolgt europaweit im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung.

Die Vergabe der Betreuungsleistung ist zum 01.10.2017 für die Dauer von 4 Jahren bei der sozialen Betreuung zugewiesener Flüchtlinge im Asylverfahren und für die Dauer von 2 Jahren für die soziale Betreuung anerkannter Flüchtlinge vorgesehen.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, entsprechende Verträge auszuhandeln und abzuschließen.

Der Hauptausschuss ist über das Ergebnis des Vergabeverfahrens in Kenntnis zu setzen.

2.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, mit der derzeitigen Betreuungsfirma vertragliche Vereinbarungen für die Zeit vom 01.05. bis 30.09.2017 für die zusätzliche soziale Betreuung anerkannter Flüchtlinge zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

090/HA/0671/2017

**zu 4.2 Erste Änderung des Bebauungsplans Nr. 05.90.01/3 "Neumühle - An den Wadehängen"
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 00937/2017**

Bemerkungen:

Herr Masch zeigt dem Vorsitzenden des Hauptausschusses, Herrn Dr. Badenschier, bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und begibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 16.05.2017.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 22.05.2017 vorgesehen.

**zu 4.3 Innenbereichsatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB "Warnitz-Forstweg"
- Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 01031/2017**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Warnitz mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 16.05.2017.

**zu 4.4 Bebauungsplan Nr. 103 „Hafen/Östlicher Kranweg“
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 01033/2017**

Bemerkungen:

Die Anfrage von Herrn Horn zum Thema Geschosshöhe der Gebäude wird von Herrn Nottebaum beantwortet.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 16.05.2017.

**zu 4.5 Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 55.10 "Neues Wohnen am Lankower See"
Beschluss über die Stellungnahmen
Satzungsbeschluss
Vorlage: 01022/2017**

Bemerkungen:

Herr Müller kritisiert das Vorgehen bezüglich des Baumbestandes in diesem B-Plan Gebiet.

Es wurden hier rechtswidrig drei Weiden gefällt.

Herr Nottebaum informiert zu diesem Vorgang.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Lankow mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 30.05.2017.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 26.06.2017 vorgesehen.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

zu 5.1 Bedarfe für Jugendhilfeleistungen planmäßig entwickeln Antragstellerin: SPD-Fraktion Vorlage: 01004/2017

Bemerkungen:

1.)

Der Jugendhilfeausschuss hat den Antrag am 05.04.2017 mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und vier Stimmenthaltungen abgelehnt.

2.)

Herr Foerster zeigt für die Fraktion DIE LINKE Beratungsbedarf an und beantragt die Vertagung des Antrages in die nächste Sitzung des Hauptausschusses.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in der Sitzung am 02.05.2017.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 22.05.2017 vorgesehen.

zu 5.2 Richtlinie Kleingartenbeirat überarbeiten Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE Vorlage: 00909/2016

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Antrag am 12.01.2017 einstimmig zugestimmt.

Der Kleingartenbeirat hat zum Antrag am 29.03.2017 zum Antrag beraten und diesem positiv zugestimmt.

2.)

Die Verwaltung hat die Richtlinie bereits überarbeitet und diese als Entwurf zum Antrag in die Informationssysteme eingestellt.

Herr Nottebaum erläutert die wesentlichen Änderungen und informiert, dass die Verwaltung zur Sitzung der Stadtvertretung am 22.05.2017 eine entsprechende Beschlussvorlage einbringen wird.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Richtlinie für den Stadtkleingartenbeirat zu überarbeiten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 22.05.2017 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

090/HA/0672/2017

**zu 5.3 Information zum Antrag "Schulbesuch für alle Schweriner Kinder ermöglichen"
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 00951/2017**

Bemerkungen:

In der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales am 06.04.2017 wurde der Antrag von Herrn Brill zurückgezogen.

Herr Foerster erklärt für die Antrag stellende Fraktion den Antrag als erledigt und zieht diesen zurück.

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Einzelprobleme

Bemerkungen:

Herr Müller nimmt Bezug auf den Beschluss des Hauptausschusses vom 21.03.2017 zur Beschlussvorlage „Bebauungsplan Nr. 102 "Fokkerwerke Schweriner See - Aufstellungsbeschluss" (DS: 00944/2017) und kritisiert, dass auf dem Gelände im März große Baumfällungen erfolgt sind.

Er fragt nach, warum zu diesem Zeitpunkt, ohne artenschutzrechtliche Prüfung, die Baumfällung erfolgt ist.

Die Anfrage wird aufgenommen und zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses beantwortet.

gez. Dr. Rico Badenschier

Vorsitzender

gez. Simone Timper

Protokollführerin